
V e r k ü n d u n g s a n z e i g e r

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 23

Duisburg/Essen, den 25.08.2025

Seite 877

Nr. 123

Fachprüfungsordnung
für das Studienfach Spanische Sprache und Kultur
im Zwei-Fach-Masterstudiengang
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 22. August 2025

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Besondere Ziele des Studiums
- § 4 Lehr-, Lern- und Prüfungssprache
- § 5 Fachspezifische Prüfungsform
- § 6 Übergangsbestimmungen
- § 7 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Studienplan

Anlage 2: Inhalte und Qualifikationsziele der Module

§ 1
Geltungsbereich

Diese studienfachspezifische Prüfungsordnung ergänzt die gemeinsame Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Masterstudiengang der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen.

Sie enthält die studienfachspezifischen Zugangsvoraussetzungen und Regelungen zum Studium und zu den Prüfungen im Studienfach Spanische Sprache und Kultur.

§ 2
Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

(1) Die Gesamtnote des ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses nach § 2 Abs. 1 Satz 1 der gemeinsamen Prüfungsordnung muss mindestens 2,5 betragen.

(2) Bewerberinnen und Bewerber müssen über hinreichende Sprachkenntnisse verfügen, um auch Veranstaltungen in spanischer Sprache folgen zu können.

Mit dem erfolgreichen Abschluss eines einschlägigen Bachelorstudiums wird der Nachweis über entsprechende Sprachkenntnisse erbracht.

Studierende, deren Muttersprache nicht Spanisch ist, müssen vor Aufnahme des Studiums spanische Sprachkenntnisse entsprechend der abgeschlossenen Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachweisen.

Über die Anerkennung gleichwertiger Kenntnisse entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 3
Besondere Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden weisen nach, dass sie vertraut sind mit Inhalten und Methoden der spanischen Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft und in der Lage sind, sich in spanischer Sprache aktiv an wissenschaftlichen Diskursen zu beteiligen.

(2) Inhalte und Qualifikationsziele der Module ergeben sich aus der tabellarischen Übersicht in Anlage 2.

§ 4**Lehr-, Lern- und Prüfungssprache**

- (1) Die Lehr-/Lernformen werden entsprechend den Hinweisen im Modulhandbuch in deutscher oder spanischer Sprache durchgeführt.
- (2) Modulprüfungen können in deutscher und/oder spanischer Sprache erbracht werden.

§ 5**Fachspezifische Prüfungsform**

Im Studienfach Spanische Sprache und Kultur gibt es über die in § 13 Abs. 6 der gemeinsamen Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Masterstudiengang genannten Prüfungsformen hinaus, noch die Prüfungsform des Kolloquiums oder audiovisuellen Projekts.

Die Ziele des audiovisuellen Projekts sind die Entwicklung der Sprachkompetenzen in der Fremdsprache (Spanisch), die Förderung des kooperativen Lernens, die Entwicklung der Lernautonomie, das Reflektieren des eigenen Lernprozesses durch Selbsteinschätzung und die digitale Förderung. Vorgehensweise: Nach der Zusammensetzung einer Arbeitsgruppe wählen die Studierenden ein Thema und die Art der Diskussion (Debatte, Runden Tisch, Stammtisch, o.ä.) aus und bereiten es vor. Die Durchführung der Diskussion wird aufgenommen und anschließend von den Studierenden und den Dozenten anhand der Standards des Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Europarat 2018) evaluiert.

§ 6**Übergangsbestimmungen**

Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die im Wintersemester 2025/2026 im Studienfach Spanische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Masterstudiengang der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen eingeschrieben sind.

§ 7**In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsanzeiger der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für das Studienfach Spanische Sprache und Kultur vom 15.02.2013 (Verkündungsblatt Jg. 11, 2013 S. 361 / Nr. 36), in der Fassung der Berichtigungsordnung vom 14.02.2025 (Verkündungsanzeiger Jg. 23, 2025 S. 39 / Nr. 11), außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 11.07.2025.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 22. August 2025

Für die Rektorin
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
Ulf Richter

Anlage 1

Studienplan für das Studienfach Spanische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Masterstudiengang (Vollzeit)

Modulcode	Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
										Studienleistung	Prüfungsleistung
1010	Sprachpraxis D	(P)	6	1	Comprensión y expresión oral (C1+)	(P)	Übung	2			schriftl. Modulteilprüfung 50 % (60 Min. in span. Sprache) + mündl. Modulteilprüfung 50 % Kolloquium / audiovisuelles Projekt (30 Min. in span. Sprache)
				2	Comprensión y expresión escrita (C1+)	(P)	Übung	2			
1020	Sprachwissenschaft III ³	(P)	8	1	Hauptseminar zur span. Sprachwissenschaft	(P)	Seminar	2			Portfolioprüfung A ¹ bzw. Portfolioprüfung B ²
				2	Vorlesung zur span. Sprachwissenschaft	(P)	Vorlesung	2			

1030	Literaturwissenschaft III ³	(P)	8	1	Hauptseminar zur span. Literaturwissenschaft	(P)	Seminar	2			Portfolioprüfung A ¹ bzw. Portfolioprüfung B ²
				2	Vorlesung zur span. Literaturwissenschaft	(P)	Vorlesung	2			
1040	Selbstlernmodul	(P)	8	1 o. 2	Klassiker der Romanistik	(P)	SL				Portfolio (10-15 Seiten in deutscher oder span. Sprache)
1050	Forschungsmodul	(P)	15	3	Hauptseminar zur span. Sprachwissenschaft	(P)	Seminar	2			Hausarbeit zum Hauptseminar span. Literaturwissenschaft ODER zum Hauptseminar span. Sprachwissenschaft
					Hauptseminar zur span. Literaturwissenschaft	(P)	Seminar	2			
					Forschungskolloquium zur span. Sprach- oder Literaturwissenschaft ⁴	(WP)	Kolloquium	2			
	Masterarbeit ⁵		30	4				60 ECTS (30)	Masterarbeit		
	Summe		45 (+30)								

¹Die Portfolioprüfung A umfasst ein 30minütiges Prüfungsgespräch in der Zielsprache sowie schriftliche Anteile im Umfang von 15 Seiten.

²Die Portfolioprüfung B umfasst eine 45minütige Klausur sowie weitere schriftliche Anteile im Umfang von 15 Seiten, darunter eine fachwissenschaftliche Ausarbeitung in der Zielsprache.

³Wird im Mastermodul Sprachwissenschaft die Portfoliovariante A gewählt, muss im Mastermodul Literaturwissenschaft die Portfoliovariante B absolviert werden und umgekehrt.

⁴Das Forschungskolloquium ist wahlweise in Sprach- oder Literaturwissenschaft zu belegen.

⁵Die Abschlussarbeit muss in einem der beiden Studienfächer angefertigt werden.

Studienplan für das Studienfach Spanische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Masterstudiengang (Teilzeit)											
Modulcode	Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
										Studienleistung	Prüfungsleistung
1010	Sprachpraxis D	(P)	6	1	Comprensión y expresión oral (C1+)	(P)	Übung	2	keine		schriftl. Modulteilprüfung 50 % (60 Min. in span. Sprache) + mündl. Modulteilprüfung 50 % Kolloquium / audiovisuelles Projekt (30 Min. in span. Sprache)
				3	Comprensión y expresión escrita (C1+)	(P)	Übung	2			
1020	Sprachwissenschaft III ³	(P)	8	2	Hauptseminar zur span. Sprachwissenschaft	(P)	Seminar	2	keine		Portfolioprüfung A ¹ bzw. Portfolioprüfung B ²
				1 o. 2	Vorlesung zur span. Sprachwissenschaft	(P)	Vorlesung	2			

1030	Literaturwissenschaft III ³	(P)	8	4 o. 5	Hauptseminar zur span. Literaturwissenschaft	(P)	Seminar	2	keine		Portfolioprüfung A ¹ bzw. Portfolioprüfung B ²
				2 o. 1	Vorlesung zur span. Literaturwissenschaft	(P)	Vorlesung	2			
1040	Selbstlernmodul	(P)	8	3	Klassiker der Romanistik	(P)	SL		keine		Portfolio (10-15 Seiten in deutscher oder span. Sprache)
1050	Forschungsmodul	(P)	15	5 o. 4	Hauptseminar zur span. Sprachwissenschaft	(P)	Seminar	2	keine		Hausarbeit zum Hauptseminar span. Literaturwissenschaft ODER zum Hauptseminar span. Sprachwissenschaft
				4	Hauptseminar zur span. Literaturwissenschaft	(P)	Seminar	2			
				5	Forschungskolloquium zur span. Sprach- oder Literaturwissenschaft ⁴	(WP)	Kolloquium	2			
	Masterarbeit ⁵		30	6					60 (30) ECTS	Masterarbeit	
	Summe		45 (+30)								

¹Die Portfolioprfung A umfasst ein 30minütiges Prüfungsgespräch in der Zielsprache sowie schriftliche Anteile im Umfang von 15 Seiten.

²Die Portfolioprfung B umfasst eine 45minütige Klausur sowie weitere schriftliche Anteile im Umfang von 15 Seiten, darunter eine fachwissenschaftliche Ausarbeitung in der Zielsprache.

³Wird im Mastermodul Sprachwissenschaft die Portfoliovariante A gewählt, muss im Mastermodul Literaturwissenschaft die Portfoliovariante B absolviert werden und umgekehrt.

⁴Das Forschungskolloquium ist wahlweise in Sprach- oder Literaturwissenschaft zu belegen.

⁵Die Abschlussarbeit muss in einem der beiden Studienfächer angefertigt werden.

Anlage 2: Modulinhalte und Qualifikationsziele

MA-Modul Sprachpraxis D
Qualifikationsziele
<p>Ziel des Moduls ist es, die Fertigkeiten der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Moduls über das Sprachniveau C1+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen. Das Modul zielt auf das Verständnis und Verfassen hochkomplexer sowie berufsbezogen und / oder wissenschaftssprachlich fachspezifischer Texte. Die Studierenden können diese Texte analysieren und bearbeiten und die Ergebnisse in angemessener Form präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, ihre fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen auch autonom zu vertiefen, auf selbstgewählte Problemstellungen selbständig anzuwenden sowie ständig zu aktualisieren.</p>
Lehrinhalte
<p>Das Modul besteht aus vier Blöcken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Die Studierenden sollen ein globales wie auch detailliertes Verstehen aller Formen der schriftlichen Sprache anhand verschiedenster Textsorten trainieren. Ein Schwerpunkt liegt auf der Identifizierung stilistischer und semantischer Feinheiten der geschriebenen Sprache. • Schriftliche Produktion: Die Erstellung stark fachsprachlich geprägter Texte unter korrekter Anwendung verschiedener linguistischer Strukturen, Konnektoren und Mechanismen der Kohäsion und Kohärenz soll geübt werden. • Hörverstehen: In diesem Kurs soll globales und detailliertes Verstehen aller Formen der gesprochenen Sprache geübt werden. Anhand von authentischem, selbst erstelltem oder aus den Kommunikationsmedien bezogenem Material wird das Hörverstehen trainiert. • Mündliche Produktion: Die Studierenden sollen spontane und flüssige Wortbeiträge verfassen sowie Präsentationen zu allgemeinen, wissenschaftlichen und berufsbezogenen Themen vorbereiten. Auch schwieriger zugängliche Bereiche der Anwendung der Alltagssprache (Phraseologismen, Redewendungen, Sprichwörter) werden durch Verfahren der Einübung für den aktiven Sprachgebrauch disponibel gemacht. In allen vier Bereichen wird die interkulturelle Komponente durch Bearbeitung von aus den spanischsprachigen Ländern stammenden Themen ständig mit einbezogen.
MA-Modul Sprachwissenschaft III
Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen und Methoden weiterentwickeln. Die Studierenden sind aufgrund möglicher berufspraktischer und interkultureller Erfahrungen vertraut mit den Anforderungen der Arbeitswelt im In- und Ausland und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen wissenschaftsorientierter beruflicher Praxis und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.</p>
Lehrinhalte
<p>Erwerb von in Schwerpunkten spezialisiertem, intellektuell reflektiertem und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertem Fachwissen zu ausgewählten Beschreibungsebenen des spanischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausgewählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Spanischen in ihrem Zusammenhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur. Die Auswahl der behandelten Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen Phänomen grundsätzlich übertragbar</p>

<p>ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der spanischen Sprachwissenschaft jederzeit ermöglicht. Dabei wird besonders – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufs-bezogenen Praxis berücksichtigt.</p>
<p>MA-Modul Literaturwissenschaft III</p>
<p style="text-align: center;">Qualifikationsziele</p>
<p>Die Studierenden beherrschen ein vertieftes, kritisch reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung orientiertes Fachwissen in der spanischen Literaturwissenschaft. Sie können Methoden adäquat anwenden und entwerfen mit Hilfe von Arbeitsmethoden und -techniken der Literaturwissenschaft eigenständige Forschungsfragen, die sie auch für die berufsfeldbezogene Theorie und Praxis nutzbar machen können. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in sprachlich angemessener, mindestens dem Niveau C1 entsprechender Qualität zu erstellen. Sie können literaturwissenschaftliche Themen mit praxisorientierten Fragestellungen verknüpfen.</p>
<p style="text-align: center;">Lehrinhalte</p>
<p>In dem Modul wird ein vertiefter Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Spaniens und/oder der hispanoamerikanischen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nichtfiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vermittelt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.</p>
<p>MA-Selbstlernmodul 'Klassiker der Romanistik'</p>
<p style="text-align: center;">Qualifikationsziele</p>
<p>Ziele sind der Erwerb von Kompetenzen des eigenständigen Umgangs mit wissenschaftlicher Fachliteratur, die Aneignung von wissenschaftsadäquaten Techniken der fremdsprachlichen Textexzerpte sowie der kritischen Lektüre wissenschaftlicher Theorien und Darstellungsformen.</p>
<p style="text-align: center;">Lehrinhalte</p>
<p>Insgesamt wird in Absprache mit einer Professorin / einem Professor aus dem Bereich der Literatur- bzw. Sprachwissenschaft ein Lektürekanon abgesprochen, der sich aus zwei Teilen zusammensetzt. Erstens soll ein einführendes, in der Zielsprache verfasstes Werk in Methoden und/oder Inhalte eines relevanten Teilgebiets der Literatur- oder Sprachwissenschaft erarbeitet werden. Die Lektüre wird im Rahmen eines fremdsprachigen Exzerpts dokumentiert. Zweitens sollen die angesprochenen wissenschaftlichen Teilgebiete durch ergänzende Lektüren vertieft werden, dokumentiert über einen entsprechenden fremdsprachlich verfassten Forschungsüberblick.</p>
<p>MA-Forschungsmodul</p>
<p style="text-align: center;">Qualifikationsziele</p>
<p>Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Sprach- und Literaturwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen autonom weiterentwickeln und methodologisch angemessen umsetzen. Die Studierenden sind aufgrund diverser berufspraktischer und interkultureller Erfahrungen vertraut mit den Anforderungen der Arbeitswelt im In- und Ausland und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen wissenschaftsorientierter beruflicher Praxis</p>

und universitärer sprach-wissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Ausbildung entsteht. Die Studierenden beherrschen, gerade auch vor dem Hintergrund der hinter ihnen liegenden Studien- und Forschungsaufenthalte im Ausland die Zielsprache in Wissenschaft und Praxis auf nativnahem Kompetenzniveau. Die schriftlichen Hausarbeiten werden daher selbstverständlich in der Zielsprache verfasst.

Lehrinhalte

Analyse von ausgewählten Problemen der Sprach- und Literaturwissenschaft mit Hilfe von Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft und Methoden der Literaturwissenschaft, Literaturgeschichte und Literaturtheorie bzw. der Kultur- und Literaturwissenschaft. Die Auswahl der Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen oder literarischen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der spanischen Sprach- bzw. Literaturwissenschaft. Dabei wird besonders – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufsbezogenen Praxis berücksichtigt. Im Forschungskolloquium (Wahlpflicht) werden eigene wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt und gemeinsam methodenkritisch diskutiert. Sowohl aktuelle Entwicklungen des Fachs in seinen Forschungslandschaften als auch die spezifischen Diskurstraditionen der spanischen bzw. romanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft bilden den Kontext für die Erarbeitung von Forschungsprojekten, aus denen sich Masterarbeiten herauskristallisieren können.

